

Beschlussvorlage
vom 07.05.2021

öffentliche Sitzung

**Errichtung von Kindertageseinrichtungen in nachhaltiger System-
/ Modulbauweise;
Grundsatzbeschluss zur Standardisierung einer Funktionalen
Leistungsbeschreibung**

Beratungsreihenfolge

Datum	Gremium
19.05.2021	Bauausschuss
20.05.2021	Städteregionsausschuss
24.06.2021	Städteregionstag

Beschlussvorschlag:

Der Städteregionstag trifft folgende Entscheidungen:

1. Er stimmt der nachhaltigen Errichtung der zukünftigen Kita-Neubauten grundsätzlich in Systembauweise, Holzmodulbauweise, Holzmassivbauweise, nach den durch die Verwaltung entwickelten funktionalen Leistungsbeschreibungen, zu.
2. Er beauftragt die Verwaltung, die KiTa Mützenich als Pilotprojekt nach den Vorgaben der als Anlage zu SV-Nr. 2021/0266 beigefügten standardisierten Ausschreibungsgrundlagen umzusetzen.

Sachlage:

Aufgrund der Vielzahl der bis 2025 in der StädteRegion Aachen an verschiedenen Standorten erforderlichen Kita -Neubauten hat die Verwaltung ein Konzept zur Funktionalen Leistungsbeschreibung der Bauvorhaben entwickelt.

Dieses Ausschreibungskonzept ermöglicht es, über einen Bauteilkatalog in dem zum einen grundsätzliche Anforderungen definiert sind und zum anderen verschiedene Varianten von Bauteilen ausgewählt, und in einem umfangreichen Tabellenwerk eingefügt werden können, ein Raumbuch für jeden Raum zu erstellen, der alle für den Raum erforderlichen Kriterien enthält (siehe Anlage 1).

Anhand der so entstehenden Raumbücher ist es für den anbietenden Unternehmer möglich, ein auf die eigenen Systeme /Module /Fertigteile abgestimmtes Gebäude anzubieten. Im Vorfeld zur Ausschreibung ist kein konkreter Entwurf mehr erforderlich. Die Allgemeine Projektbeschreibung enthält die jeweiligen Planungsgrundlagen zum Grundstück und zur Kita mit den damit einhergehenden Anforderungen, an Bodenbeschaffenheit, Infrastruktur, Erschließung, Nachhaltigkeit, Geschossigkeit sowie das mit A 51 abgestimmte Raumprogramm.

Die Raumbücher können als Kalkulationsgrundlage für den Bieter dienen, da durch die genaue Beschreibung (z.B. Anzahl der Steckdosen, Materialien, bauphysikalische Anforderungen, Zuordnung zu anderen Räumen etc.) einfache Massen ermittelt und mit Kosten hinterlegt werden können.

Weiter ermöglicht diese Form der Systematisierung der Ausschreibung auch eine Verschlankung der in der Verwaltung zum Bau einer Kita erforderlichen Prozesse und führt damit auch zu einer kürzeren Gesamtdauer für die jeweilige Maßnahme. So wird die Verwaltung deutlich entlastet, z.B. durch die geringere Anzahl an Ausschreibungen pro Kita, weniger Vergabeverfahren, weniger Rechnungen und geringerem Verbrauch an personellen Ressourcen in allen beteiligten Fachämtern.

Aus vergaberechtlichen und wirtschaftlichen Gründen werden die Erdarbeiten, sowie die Erstellung der Außenanlagen und die öffentliche Erschließung bauseits ausgeschrieben. Die Ausschreibung der Gründung erfolgt ebenfalls bauseits auf der Grundlage der vom Auftragnehmer zu erstellenden Leistungsverzeichnisse und der entsprechenden statischen Berechnungen.

Es ist vorgesehen, insbesondere für das Pilotprojekt Kita Mützenich die funktionale Leistungsbeschreibung mit besonderem Fokus auf Holzmodulbau /Holzmassivbau, sowie auf das Erreichen eines Passivhausstandards anzupassen. Hier sollen u.a. auch die Aspekte der Dach- und Fassadenbegrünung sowie Photovoltaik und andere nachhaltige Aspekte des Bauens einfließen.

Rechtslage:

Zuständig für die Entscheidung ist der Städteregionstag.

Personelle Auswirkungen:

Keine

Finanzielle/bilanzielle Auswirkungen:

Für die noch nicht begonnenen Neubaumaßnahmen inkl. der Ingenieurleistungen stehen im Produkt 06.03.01 ausreichend Mittel zur Verfügung.

Für das Pilotprojekt Kita Mützenich stehen für die Baumaßnahme inkl. Ingenieurleistungen im Produkt 06.03.01 unter der Kostenstelle 551505 und der Investitionsnummer I51KIG505.1 Mittel in Höhe von 200.000 € aus dem Ansatz von 2021, 100.000 € aus dem Ansatz für 2022, 2.000.000€ aus dem Ansatz für 2023 und 1.700.000 € aus dem Ansatz für 2024 zur Verfügung.

Ökologische Auswirkungen:

Die zum Beispiel für das Pilotprojekt Kita Mützenich angestrebte ökologische Holzmassivbauweise ist „Cradle to Cradle“ zertifiziert. Das heißt, im Besonderen sind die lediglich mit Holz verdübelten, leimfreien Wandelemente wieder in einzelne Schichten zerlegbar und zu neuen Elementen zusammenbaubar. Somit können bereits bestehende Gebäudestrukturen später eine wichtige Rohstoffquelle für neue Bauten darstellen.

Die Ökobilanzierung von heimischem Holz ist im Verhältnis zu Beton oder Mauerwerk insbesondere auch in der Rohstoffbereitstellung und Verarbeitung sowie in den Verarbeitungsprozessen wesentlich umweltfreundlicher. Auf Baustoffe wie zum Beispiel Styropor, die sowohl in der Herstellung als auch in der späteren Entsorgung eine sehr schlechte Co 2 Bilanz aufweisen, wird weitestgehend verzichtet. Sofern es die Ausrichtung des Baukörpers zulässt, soll das Dach mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet werden.

Im Auftrag

gez.: Jücker

Anlagen:

Raumbuch (Anlage 1)

Musterbeispiele (Anlage 2)